LÖSUNG
AB 2A+B+C

WIE KARMISCHE EINDRÜCKE HERANREIFEN

ARBEITSAUFTRAG FÜR PARTNERARBEIT

Zu AB 2 A
Findet die Parallelen zwischen der Entwicklung von Pflanzen (vom Samen bis zur Frucht) und dem Heranreifen von karmischen Eindrücken (Ursache und Wirkung). Tragt eure Überlegungen in die Tabelle ein.

Zu AB 2 B
Ergänzt in der rechten Spalte der Tabelle, wie karmischen Eindrücken (gemäß Ursache und Wirkung) heranreifen, vergleichbar dem Wachstum der Pflanzen.

Zu AB 2 C
Buddha gab die Analogie von Same und Pflanze. Schneidet die Textbausteine aus und sortiert sie in die zwei Spalten der Tabelle, wobei ihr diese in logischer Abfolge ordnet.

ENTWICKLUNG VON PFLANZEN (VOM SAMEN ZUR FRUCHT)	HERANREIFEN VON KARMISCHEN EINDRÜCKEN (URSACHE UND WIRKUNG)
Samen werden gesät.	Eindrücke entstehen im Geist durch Gedanken, Worte und Taten.
Man sät, was man ernten will. Aus einem bestimmten Samen wird die entsprechende Frucht.	Die Ursachen, die man setzt, haben entsprechende Wirkungen. Positive Taten führen zu Glück, negative zu Leid.
Die Frucht benötigt Zeit und die notwendigen Bedingungen (Erde, Sonne, Wasser, Dünger) um heranzureifen.	Die Eindrücke im Geist sind wie Samen und bei entsprechenden Auslösern und Reizen (man wird getriggert) werden sie aktiviert.
Aus dem Samen wächst die Pflanze und diese bringt Früchte hervor. In diesen reifen neue Samen.	Ursachen haben Wirkungen. Erfahrungen werden gemacht. Und dementsprechend handelt man wieder.
Wachstumsbedingungen können verbessert werden.	Durch Meditation, eine bewusste Einstellung und positive Taten werden positive Eindrücke im Geist vermehrt.
Samen können entfernt, Unkraut gejätet und Pflanzen in Form geschnitten werden. Dazu braucht man Wissen und muss unterscheiden können.	Negative Eindrücke können im Geist durch entsprechende Meditationen entfernt werden, bevor sie heranreifen. Man entscheidet sich bewusst, nichts Negatives zu tun.